VERORDNUNG (EWG) Nr. 2978/90 DER KOMMISSION

vom 15. Oktober 1990

zur endgültigen Festsetzung der vor dem 1. September 1990 anwendbaren Beihilfe für Baumwolle für das Wirtschaftsjahr 1990/91

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Griechenlands, insbesondere auf die Absätze 3 und 10 Protokolls Nr. 4 über Baumwolle, geändert durch die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere durch das Protokoll Nr. 14, sowie durch die Verordnung (EWG) Nr. 4006/87 der Kommission (1),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2169/81 des Rates vom 27. Juli 1981 zur Festlegung der allgemeinen Vorschriften der Beihilferegelung für Baumwolle (2), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 791/89 (3), insbesondere auf Artikel 5 Absatz 1,

nach Stellungnahme des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Da seinerzeit eine Verordnung über die Beihilfekürzung, die sich gegebenfalls aus den für das Wirtschaftsjahr 1990/91 festgelegten garantierten Höchstmengen ergeben würde, noch ausstand, wurde der Beihilfebetrag für die Monate Mai bis August 1990 anhand einer vorläufigen Kürzung berechnet.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2511/90 der Kommission (4) wurde dann die Beihilfekürzung für das Wirtschaftsjahr 1990/91 festgesetzt.

Einige der vorläufigen Beihilfebeträge wurden aufgrund des Zielpreises bestimmt, den die Kommission dem Rat für das Wirtschaftsjahr 1990/91 vorgeschlagen hat. Diese vorbehaltlich der Ratsbeschlüsse erfolgte Festsetzung erwies sich als notwendig, da eine Verordnung über den Zielpreis für das Wirtschaftsjahr 1990/91 ebenfalls noch ausstand. Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1355/90 des Rates (5) wurde dann für das Wirtschaftsjahr 1990/91 der Zielpreis für Baumwolle festgesetzt. Dieser Preis wurde durch die Verordnung (EWG) Nr. 2219/90 (6) infolge der Annahme der Verordnung (EWG) Nr. 784/90 der Kommission (7) über die Währungsneufestsetzung verringert.

Die vorläufig geltenden Beilfen für Baumwolle sind deshalb zu bestätigen oder zu ersetzen und endgültig festzusetzen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in der Verordnung (EWG) Nr. 1096/90 der Kommission (8) genannte Beihilfe für nicht entkörnte Baumwolle wird mit Wirkung zum Inkrafttreten dieser Verordnung endgültig auf 44,381 ECU/100 kg festgesetzt.

Artikel 2

Die in den Verordnung (EWG) Nr. 1479/90 (9), (EWG) Nr. 1571/90 (10), (EWG) Nr. 1666/90 (11), (EWG) Nr. 1827/90 (12), (EWG) Nr. 1917/90 (13), (EWG) Nr. 2003/90 (14), (EWG) Nr. 2053/90 (15), (EWG) Nr. 2173/90 (16), (EWG) Nr. 2243/90 (17), (EWG) Nr. 2289/90 (18), (EWG) Nr. 2400/90 (19), (EWG) Nr. 2450/90 (20), (EWG) Nr. 2481/90 (21) der Kommission zur Festsetzung der Beihilfe für nicht entkörnte Baumwolle genannten Beihilfen werden mit Wirkung zum Inkrafttreten der jeweiligen Verordnungen endgültig festgesetzt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

(1) ABl. Nr. L 377 vom 31. 12. 1987, S. 49.
(2) ABl. Nr. L 211 vom 31. 7. 1981, S. 2.
(3) ABl. Nr. L 85 vom 30. 3. 1989, S. 7.
(4) ABl. Nr. L 237 vom 1. 2. 1990, S. 9.
(5) ABl. Nr. L 134 vom 28. 5. 1990, S. 20.
(6) ABl. Nr. L 202 vom 31. 7. 1990, S. 26.
(7) ABl. Nr. L 83 vom 30. 3. 1990, S. 102.
(8) ABl. Nr. L 111 vom 1. 5. 1990, S. 27.
(9) ABl. Nr. L 140 vom 1. 6. 1990, S. 75.
(10) ABl. Nr. L 149 vom 13. 6. 1990, S. 5.
(11) ABl. Nr. L 155 vom 21. 6. 1990, S. 27.
(12) ABl. Nr. L 167 vom 30. 6. 1990, S. 81.
(13) ABl. Nr. L 173 vom 6. 7. 1990, S. 28.
(14) ABl. Nr. L 180 vom 13. 7. 1990, S. 14.
(15) ABl. Nr. L 187 vom 19. 7. 1990, S. 45.
(16) ABl. Nr. L 197 vom 27. 7. 1990, S. 58.
(17) ABl. Nr. L 203 vom 1. 8. 1990, S. 44.
(18) ABl. Nr. L 205 vom 3. 8. 1990, S. 28.
(19) ABl. Nr. L 222 vom 17. 8. 1990, S. 42.
(20) ABl. Nr. L 230 vom 24. 8. 1990, S. 10.
(21) ABl. Nr. L 234 vom 29. 8. 1990, S. 19.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. Oktober 1990

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission